

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 41: **Werkstoff Holz**

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

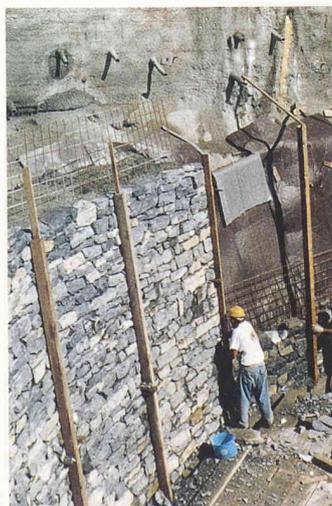
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Drainage- und Schalungsmatte

Die Drainage- und Schalungsmatte Enkadrain CK hat sich seit 20 Jahren bewährt.

(pd) Die neue Hauptstrasse A 206a Sion-La Muraz, die der Umfahrung von Sion dient, führt den steilen Weinbergen entlang. Deshalb werden hier 18 200 m² Stützmauern erstellt, die grösstenteils mit lokalem Naturstein verblendet werden, um die Bauten dem Landschaftsbild anzupassen. Der kiesig-sandig-siltige, mit teilweise sehr grossen Gesteinsblöcken durchsetzte Boden bedingt eine spezielle Böschungssicherung mit Spritzbeton und Erdnägeln, bevor die neuen Mauern einhäutig vorbetoniert werden. Um das in grossen Mengen anfallende Hangwasser druckfrei abzuleiten, werden bis zum Endzustand 14 000 m² der speziellen Drainage- und Schalungsmatte Enkadrain CK gegen die Nagelwand montiert und rund 7500 m Kunststoff-Sickerrohre verlegt. Ein vergleichbarer Einsatz von Enkadrain CK vor bald 20 Jahren (Baustelle Gstipf) hat sich bis heute einwandfrei bewährt und zeigt, dass diese Verbundmatte mit ihrer Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten zuverlässig funktioniert. Generalvertretung Enkadrain: Schoellkopf AG, Schaffhauserstr. 265, 8057 Zürich, Tel. 01 312 16 16, Fax 01 312 16 26, www.schoellkopf.ch



Rohrleitungssystem für Haus-technik

+GF+ PE-EASY ist das komplette Rohrleitungssystem für die Klima-/Kältetechnik und die industrielle Haustechnik.

(pd) Im Bereich der Klima- und Kältetechnik beginnen sich innovative Technologien durchzusetzen. Kühldecken oder Bauteilkühlung sorgen für Komfort und verhelfen gleichzeitig zu tieferen Gebäudebetriebskosten. Das Kaltwasserverrohrungssystem +GF+ PE EASY eignet sich für alle gängigen Medien in der Kälte- und Klimatechnik. Der Einsatzbereich erstreckt sich von -40°C bis +40°C. Bei PE-EASY entsteht weder Korrosion von innen noch von aussen. Weder die transportierten Kältemedien noch allfällige Kondensatbildung an der Rohroberfläche greifen den verwendeten PE-Kunststoff an. Der bei anderen Materialien übliche Anti-Korrosionsanstrich der Rohroberfläche entfällt. Zudem hat PE eine aussergewöhnlich gute Wärmedämmung. Dadurch kann eine dünnere Isolation eingesetzt werden, was wiederum Geld und vor allem auch wertvollen Platz spart. Nicht zuletzt steigern auch die sehr guten Geräuschdämm-Eigenschaften den Komfort.

Georg Fischer
Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG,
8201 Schaffhausen,
Tel. 052 631 30 26,
Fax 052 631 28 96,
www.piping.georgfischer.ch



Oben: +GF+ PE-EASY, das Komplettsystem für die Klima-/Kältetechnik und die industrielle Haustechnik, Links: Hangverbauung mit Enkadrain CK

Schlichte Velounterstände

Die Architekten Matthias Bräm und Markus Wassmer haben für die Firma Velopa schlichte elegante Velounterstände entworfen, genannt «BWA-Bausystem».

(pd) Beim umfassenden Umbau des Industriegeländes ABB in Baden kam das BWA-Bausystem erstmals zum Einsatz: Eine lichtdurchlässige Bedachung mit leicht gebogenen Doppelsteg-Wellplatten aus Polycarbonat auf einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion. Dank der Lichtdurchlässigkeit profitiert auch der Velounterstand von der Umgebungsbeleuchtung. Ab sofort ist die neue Bedachungsvariante auch für weitere Interessenten lieferbar. Mit den ausführlichen Verkaufsunterlagen erhalten Interessenten eine komplette Referenzliste.

Velopa AG, Limmatstr. 2,
8957 Spreitenbach,
Tel. 056 417 94 00,
Fax 056 417 94 01
www.velopa.ch



Oben: Velopa-Unterstand von Matthias Bräm und Markus Wassmer
Rechts: Satag Wärmepumpe des Typs H, besonders für Sanierungen geeignet

Sanierungs-Wärmepumpe

Das Programm «Energie Schweiz» und die Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz haben den Einsatz von Wärmepumpen bei Heizungsanierungen und Kesseleratz zum Hauptziel erklärt.

(pd) Die Satag Thermotechnik AG bietet erstmals eine Wärmepumpe des Typs H (haute température) an, die speziell für den Heizungsersatz gebaut ist und Vorlauftemperaturen bis 65°C gestattet. Diese Wärmepumpe liegt in der Leistungsklasse 10 kW. Sie verfügt in der Version Luft/Wasser (Natura AWH 110.1) über eine ausgezeichnete Leistungscharakteristik mit nur geringem Leistungsabfall selbst bei einer Aussentemperatur von -12°C und Vorlauf 65°C. Deshalb eignet sie sich speziell für Heizkesseleratz mit Radiatorheizkörpern. Die Wärmepumpe ist mit einem leistungsfähigen Scrollkompressor mit Zwischeneinspritzung ausgerüstet und arbeitet mit dem bewährten Arbeitsmittel R407C.

Satag Thermotechnik AG,
Romanshornstr. 36,
9320 Arbon,
Tel. 071 447 16 64,
Fax 071 447 16 67,
www.satagthermotechnik.ch



16.-20.10.2001



Messe Basel.

Passverbinder ET

Halle 1.1, Stand D 61

(pd) Als besondere Innovation stellt BMF die neuen Passverbinder ET vor, schnelle und sichere verdeckte Verbindungen zwischen Haupt- und Nebenträger, ausgebildet als Press- oder Schattenfuge. Die Vormontage ist in der Werkstatt oder auf der Baustelle möglich, weil keine Spezialwerkzeuge notwendig sind. Einfach einhängen und fertig. An den Belastungswerten ist leicht ersichtlich, welche Verbindungen unter allen Umständen sicher und zulässig sind.

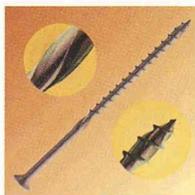
BMF Holzverbinder GmbH

Bohnletweg 3, 5024 Küttingen

Tel. 062 827 36 77 oder

079 330 35 49, Fax 062 827 43 05

HECO-Spanplatten-schraube Topix



Neue Werkzeuge und Maschinen

Halle 1.1, Stand D 23

(pd) Meyer Befestigungen aus Liestal, der Befestigungsspezialist für Upat Anker & Dübel und Heco-Schrauben, präsentiert seine neue Generalvertretung für Protool-Elektrowerkzeuge und Holzher-Zimmereimaschinen. Dabei werden die hochwertigen und robusten Zimmereimaschinen an mehreren Balkenlagen vorgeführt. Neu im Programm ist die Bohrmaschine DRP 20 ETQ, die mit einem Drehmoment von 93 Nm zurzeit als stärkstes Kraftpaket zum Bohren und Schrauben gilt. Dank dem teleskopartig ausziehbaren Zusatzgriff und der eingebauten Elektronik wird punktgenaues Anbohren und sicheres Ansetzen beim Eindrehen und Lösen von Schrauben garantiert. Durch den intelligenten Anschluss «plug-it» können mehrere Elektrowerkzeuge durch einfaches Umstecken betrieben werden.

Eine nützliche Neuerung für den Holzbau ist die neue HECO-Spanplattenschraube Topix. Durch eine neue Schraubengeometrie mit Fräsrippen an der Spitze ist das Vorbohren nicht mehr nötig, und der Spalteffekt wird

dabei extrem reduziert. Dank zusätzlicher Fräsrippen im Schaft wird der Eindrehwiderstand weiter verringert und mit einer höheren Gewindesteigung ein über 30% schnelleres Eindrehen erzielt, was die Wirtschaftlichkeit deutlich erhöht.

Meyer Befestigungen,

Hammerstr. 1, Postfach,

4410 Liestal,

Tel. 061 901 66 00,

Fax 061 901 66 01,

E-Mail: info@meyerbef.ch



Die neue Bohrmaschine DRP 20 ETQ mit einem Drehmoment von 93 Nm

Holzrecycling

Halle 1.Z, Stand A 01

(pd) Die IG Altholz zeigt eine Sonderschau unter dem Titel «Das zweite Leben von Holz und Holzprodukten». Die IG Altholz ist ein Verein mit rund 70 Mitgliedern, die sich mit der Sammlung, der Aufbereitung, der Lieferung, dem Transport und der Verarbeitung von Altholz befassen. Man will sowohl die Wiederverwertung als auch die energetische Nutzung von Altholz fördern. Die Verwendung von Holzresten und gebrauchtem Holz hilft, den Kreislauf des Rohstoffes Holz sinnvoll zu ergänzen. An der Messe in Basel wird der Verein mit einem eigenen Stand über die Probleme und Potenziale des Holz-Recycling informieren. Rest- und Altholz wird dabei nicht als Abfall, sondern als Rohstoff gezeigt, aufgeschlüsselt in die Kategorien naturbelassenes Holz, Restholz, Altholz und problematische Holzabfälle.

IG Altholz, c/o Riegger GmbH,

Lavaterstrasse 66, 8002 Zürich,

Tel. 01 280 08 08, Fax 01 280 08 09

Treppenmodelle

Halle 1.1, Stand E 50

(pd) Die Keller Treppenbau AG zeigt ihre neuen Treppenmodelle in verschiedenen Holzarten und Oberflächenbehandlungen. Zu sehen sind unter anderem eine moderne Wangentreppe aus Wildbuche mit Osmo Hartwachsöl behandelt und mit verchromten Metallsprossen, eine freitragende Treppe aus Buchenholz, parkettverleimt mit verchromten Sprossen sowie eine Spindelstiege aus Charme (Hagenbuche) mit Holzsprossen mit Metallhülsen und mit einem formverleimten Holzhandlauf. Im Trend liegt die gerade, freitragende Treppe aus kanadischem Ahorn mit Rellingeländer, als «Eyecatcher» mit drei Stufen aus Glas. Ausserdem sind Möbelrollladen in verschiedenen Varianten und Zahnleisten aus Buchenholz in verschiedenen Querschnitten zu sehen.

Keller Treppenbau AG,

Moosstr. 7, 3322 Schönbühl,

Tel. 031 858 10 10,

Fax 031 858 10 20

treppenbau@keller-treppen.ch

Glaswolle und Dampfbremse

Halle 1.1, Stand A 9

(pd) St.-Gobain Isover zeigt zwei neue Produkte: Die Glaswolle Isospace und die Dampfbremse Vario KM. Speziell für den Rahmenbau in Holz entwickelt, füllt die neue Glaswolle die Hohlräume perfekt aus, ist absolut formbeständig und kann während des Aufbaus jederzeit kontrolliert werden. Die Dampfbremse Vario KM verändert ihre physikalischen Eigenschaften je nach der Feuchtigkeit der Umgebung und sorgt so für den permanent trockenen Zustand der Bauteile. Während der Heizperiode reduziert die Folie auf Polyamidbasis das Eindringen von Feuchtigkeit. Im Sommer verändert sie ihre Molekularstruktur und wird dampfdurchlässig.

Saint Gobain-Isover SA,

case postale 145, 1522 Lucens,

Tel. 021 906 01 11,

Fax 021 906 02 05, www.isover.ch